

„Waldmarathon“ das besondere Wandererlebnis

HAUENSTEIN. Als „Waldmarathon“ firmiert 2021 das besondere Wandererlebnis, das die Urlaubsregion seit 2018 veranstaltet. Diesmal geht's -mit Start und Ziel an der Falkenburghalle in Wilgartswiesen- am 02. Oktober über 45 Kilometer, 1402 Höhenmeter und die sechs Berge Mischberg, Rauhberg, Höllenberg, Dimberg, Immersberg und Winterberg. Wer's gerne noch härter mag, für die wird in diesem Jahr eine Variante angeboten, die die Anforderungen nochmals steigert, aber die Marathoni mit einem weiteren fulminanten Ausblick betont.

Was hat die Tour zu bieten? „Weite Aussichten, wildromantische Täler und spektakuläre Felsformationen prägen die Strecke des Wald-Marathons auch im Jahr 2021“, so werben die Veranstalter für die Tour, die überwiegend auf Teilen der Premiumwanderwege Spirkelbacher Höllenberg-Tour, Dimbacher Buntsandsteinweg mit dem Geopfad, Rimbach-Steig und Hauensteiner Schusterpfad verläuft und damit durch die unberührte Natur des Pfälzerwaldes.

Wie ein Blick ins Gästebuch auf der Homepage www.wald-marathon.de zeigt, kommt die Tour blendend an,: Axel aus Pirmasens berichtete im vergangenen Jahr von einem „tollen Erlebnis in einer traumhaft schönen Landschaft“ und betonte den besonderen „Spirit, der über der Veranstaltung“ lag. Andrea aus Saarbrücken berichtete über einen „hammerharten, aber megageilen Marathon über traumhafte Singletrails mit alpinen An-/Abstiegen, zahlreichen Felsformationen und mit wunderbaren Ausblicken & Eindrücken“. Nils aus Hofstätten schrieb lapidar: „Eine tolle Strecke, frische Luft und super gut gelaunte Pfälzer im Verpflegungsteam. Pfälzer Wald, we love you.“

Der Wald-Marathon ist wohl von der Streckenlänge her, besonders aber vom Höhenprofil her eine besondere Herausforderung - mit einer optionalen Zugabe: Die Marathonis können einen Abstecher zum Rötzenfels bei Dimbach machen. Dessen Felsplateau beschert eine spektakuläre Aussicht, aber auch ein Plus von zwei weiteren Kilometern und 200 zusätzliche Höhenmeter. Dann addieren sich die Gesamtdistanz auf 47,4 Kilometer und die zu bewältigenden Höhenmeter auf 1522 Meter.

Start und Ziel ist die Falkenburghalle in Wilgartswiesen. Sie ist bereits ab sechs Uhr für Frühstück und “come together” geöffnet. Um sieben Uhr gibt's eine Einweisung zu Strecke, Check-Points und Verpflegungsstationen. Der offizielle Start erfolgt um 7:30 Uhr. Jeder könne aber individuell, entspannt und entzerrt losgehen, schreiben die Veranstalter. Für alle Teilnehmer wird die Zeit individuell gemessen und auf der

Finisherurkunde ausgedruckt. „Es zählt nicht, wer schneller, besser oder als Erster im Ziel ist, sondern das Wandererlebnis mit Gleichgesinnten“, betonen die Veranstalter.

Auf der Homepage lässt sich der Streckenverlauf studieren. Kürzere Strecken – von sieben bis 35 Kilometer – sind möglich, wofür an sieben Stellen Verpflegungs- und Rastpunkte sowie ein Rückholservice zur Falkenburghalle eingerichtet wird. Als Teilnehmergebühr werden 25 Euro erhoben. Darin enthalten ist ein Starterpaket, die Verpflegung unterwegs sowie –im Fall des Falles– die Rückholung per Fahrdienst. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Bei Anmeldung in Gruppen reduziert sich die Teilnahmegebühr auf 20 Euro pro Person. Das Anmeldeportal wird am 29. September geschlossen. Eine Anmeldung vor Ort ist nicht möglich.

Der Waldmarathon findet unter den Vorgaben eines Hygienekonzepts statt, das auf der Homepage einzusehen ist und gegebenenfalls aktualisiert. Für die Teilnahme gilt die 3 G-Regel. 200 Wanderer haben sich bereits über die Homepage angemeldet, wie Sonja Spieß vom Tourist-Info-Zentrum mitteilte. Für die Finisher wird es in der Halle ein gastronomisches Angebot und Live-Musik geben. Für die Bewirtung sorgt der TSV Wilgartswiesen.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.wald-marathon.de